



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region  
Reg.-Bez. Münster

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 571 195	100,0	1 254 092	1 317 103
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	106 060	4,1	54 380	51 680
5 - 9	120 604	4,7	62 067	58 537
10 - 14	143 732	5,6	73 819	69 913
15 - 19	151 595	5,9	78 226	73 369
20 - 24	160 471	6,2	81 637	78 834
25 - 29	148 716	5,8	75 362	73 354
30 - 34	142 146	5,5	70 487	71 659
35 - 39	151 502	5,9	75 071	76 431
40 - 44	209 022	8,1	105 252	103 770
45 - 49	225 997	8,8	114 100	111 897
50 - 54	201 561	7,8	101 001	100 560
55 - 59	171 775	6,7	85 013	86 762
60 - 64	143 356	5,6	70 306	73 050
65 - 69	118 641	4,6	57 184	61 457
70 - 74	142 036	5,5	64 865	77 171
75 - 79	101 212	3,9	42 783	58 429
80 - 84	75 477	2,9	28 257	47 220
85 - 89	41 723	1,6	11 304	30 419
90 und älter	15 569	0,6	2 978	12 591
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	62 316	2,4	31 868	30 448
3 - 5	65 665	2,6	33 747	31 918
6 - 9	98 683	3,8	50 832	47 851
10 - 15	172 965	6,7	88 901	84 064
16 - 18	90 066	3,5	46 781	43 285
19 - 24	192 767	7,5	98 000	94 767
25 - 39	442 364	17,2	220 920	221 444
40 - 59	808 355	31,4	405 366	402 989
60 - 66	184 594	7,2	90 400	94 194
67 - 74	219 439	8,5	101 955	117 484
75 und älter	233 981	9,1	85 322	148 659
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 018 554	39,6	547 299	471 255
Verheiratet	1 208 944	47,0	604 299	604 645
Verwitwet	183 838	7,1	32 043	151 795
Geschieden	157 725	6,1	69 257	88 468
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 789	0,1	972	817
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	16	0,0	16	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	151	0,0	88	63
Ohne Angabe	178	0,0	118	60

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	2 394 348	93,1	1 164 552	1 229 796
Bosnien und Herzegowina	3 906	0,2	2 038	1 868
Griechenland	4 081	0,2	2 232	1 849
Italien	6 176	0,2	3 784	2 392
Kasachstan	1 643	0,1	767	876
Kroatien	3 055	0,1	1 537	1 518
Niederlande	10 976	0,4	6 078	4 898
Österreich	1 650	0,1	848	802
Polen	11 228	0,4	5 422	5 806
Rumänien	2 371	0,1	1 339	1 032
Russische Föderation	3 796	0,1	1 402	2 394
Türkei	64 776	2,5	32 953	31 823
Ukraine	1 928	0,1	699	1 229
Sonstige	61 261	2,4	30 441	30 820
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 398 060	54,7	661 910	736 150
Evangelische Kirche	606 900	23,8	277 100	329 800
Evangelische Freikirchen	11 710	0,5	4 980	6 730
Orthodoxe Kirchen	24 820	1,0	12 020	12 800
Jüdische Gemeinden	980	0,0	540	440
Sonstige	81 080	3,2	40 370	40 710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	431 280	16,9	248 530	182 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	1 331 620	52,1	717 710	613 910
Erwerbstätige	1 271 580	49,8	684 120	587 470
Erwerbslose	60 030	2,3	33 600	26 440
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	48 970	1,9	28 600	20 360
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 070	0,4	4 990	6 080
Nichterwerbspersonen	1 223 180	47,9	527 650	695 530
Personen unterhalb des Mindestalters	366 920	14,4	188 100	178 820
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	522 090	20,4	226 840	295 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	132 610	5,2	67 360	65 250
Hausfrauen und Hausmänner	119 630	4,7	3 630	116 000
Sonstige	81 920	3,2	41 720	40 200
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 067 120	83,9	557 550	509 560
Beamte/-innen	68 990	5,4	38 980	30 020
Selbstständige mit Beschäftigten	58 150	4,6	44 330	13 820
Selbstständige ohne Beschäftigte	63 720	5,0	38 500	25 220
Mithelfende Familienangehörige	13 590	1,1	4 750	8 850
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	53 910	4,3	40 320	13 590
Akademische Berufe	195 030	15,7	102 000	93 030
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	250 490	20,1	119 450	131 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	168 320	13,5	61 940	106 380
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	199 310	16,0	64 430	134 880
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	22 240	1,8	18 720	3 520
Handwerks- und verwandte Berufe	158 720	12,7	146 520	12 210
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	83 590	6,7	73 390	10 200
Hilfsarbeitskräfte	109 960	8,8	41 390	68 570
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 330	0,3	4 040	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22 400	1,8	14 680	7 720
Produzierendes Gewerbe	334 590	26,3	261 710	72 880
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	240 830	18,9	181 170	59 670
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	20 100	1,6	16 070	4 030
Baugewerbe	73 660	5,8	64 470	9 180
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	314 120	24,7	169 930	144 200
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	222 270	17,5	102 200	120 080
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	91 850	7,2	67 730	24 120
Sonstige Dienstleistungen	600 450	47,2	237 790	362 670
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38 410	3,0	19 250	19 160
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	150 310	11,8	84 100	66 210
Öffentliche Verwaltung u.ä.	89 070	7,0	46 320	42 740
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	322 670	25,4	88 120	234 550
Unbekannt	20	0,0	10	10



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	108 080	30,9	56 340	51 740
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	177 310	50,8	92 280	85 030
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	63 920	18,3	29 220	34 710
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	185 230	8,5	91 040	94 190
Ohne Schulabschluss	123 030	5,6	56 720	66 300
Noch in schulischer Ausbildung	62 210	2,8	34 320	27 890
Haupt-/ Volksschulabschluss	863 460	39,5	421 490	441 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	526 220	24,1	227 930	298 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	462 300	21,1	198 710	263 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	63 920	2,9	29 220	34 710
Fachhochschulreife	217 070	9,9	122 040	95 030
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	395 870	18,1	194 790	201 080
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	635 640	29,1	261 060	374 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 048 510	47,9	521 470	527 050
Fachschulabschluss	212 700	9,7	109 350	103 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 160	1,1	12 600	11 560
Fachhochschulabschluss	106 730	4,9	68 580	38 160
Hochschulabschluss	138 640	6,3	69 550	69 090
Promotion	21 460	1,0	14 690	6 780
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	2 065 030	80,8	1 002 350	1 062 680
Personen mit Migrationshintergrund	489 790	19,2	243 090	246 700
Ausländer/-innen	172 380	6,7	86 740	85 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	121 270	4,7	59 390	61 880
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	51 110	2,0	27 350	23 760
Deutsche mit Migrationshintergrund	317 420	12,4	156 350	161 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	178 250	7,0	85 520	92 730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	139 170	5,4	70 840	68 330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	76 630	3,0	39 700	36 930
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	62 530	2,4	31 140	31 400

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	6 520	1,3	3 500	3 010
Griechenland	6 550	1,3	3 660	2 890
Italien	11 940	2,4	7 020	4 920
Kasachstan	44 690	9,1	21 600	23 090
Kroatien	5 020	1,0	2 500	2 530
Niederlande	18 450	3,8	9 400	9 050
Österreich	4 050	0,8	1 860	2 190
Polen	97 770	20,0	46 760	51 010
Rumänien	4 090	0,8	2 240	1 850
Russische Föderation	45 910	9,4	21 660	24 250
Türkei	119 900	24,5	61 330	58 580
Ukraine	3 940	0,8	1 590	2 350
Sonstige	120 300	24,6	59 660	60 640
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	6 530	2,2	3 200	3 330
1960 - 1969	14 460	4,8	7 690	6 770
1970 - 1979	46 490	15,5	23 140	23 350
1980 - 1989	55 320	18,5	25 900	29 420
1990 - 1999	102 680	34,3	49 720	52 960
2000 - 2011	64 090	21,4	30 270	33 820
Unbekannt	9 940	3,3	4 980	4 960
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	49 300	10,1	24 890	24 410
5 - 9 Jahre	58 430	11,9	28 870	29 560
10 - 14 Jahre	73 100	14,9	35 280	37 820
15 - 19 Jahre	78 270	16,0	39 840	38 430
20 und mehr Jahre	220 750	45,1	109 240	111 510
Unbekannt	9 940	2,0	4 980	4 960

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 571 195	100,0	2 394 348	176 847	53 162	97 038	24 902	1 745
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 254 092	48,8	1 164 552	89 540	28 279	48 336	11 980	945
Weiblich	1 317 103	51,2	1 229 796	87 307	24 883	48 702	12 922	800
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	106 060	4,1	102 083	3 977	1 057	1 877	921	122
5 - 9	120 604	4,7	115 534	5 070	1 250	2 488	1 127	205
10 - 14	143 732	5,6	132 906	10 826	1 848	7 465	1 295	218
15 - 19	151 595	5,9	139 444	12 151	2 013	8 277	1 603	258
20 - 24	160 471	6,2	147 317	13 154	3 357	7 489	2 133	175
25 - 29	148 716	5,8	133 347	15 369	4 367	7 629	3 232	141
30 - 34	142 146	5,5	122 626	19 520	5 246	10 680	3 465	129
35 - 39	151 502	5,9	130 786	20 716	5 955	11 562	3 075	124
40 - 44	209 022	8,1	191 105	17 917	6 084	9 210	2 510	113
45 - 49	225 997	8,8	212 236	13 761	5 190	6 596	1 902	73
50 - 54	201 561	7,8	191 363	10 198	4 540	4 292	1 313	53
55 - 59	171 775	6,7	163 069	8 706	3 612	4 197	853	44
60 - 64	143 356	5,6	133 882	9 474	3 290	5 579	572	33
65 - 69	118 641	4,6	110 770	7 871	2 211	5 289	341	(30)
70 - 74	142 036	5,5	137 441	4 595	1 472	2 869	239	15
75 - 79	101 212	3,9	99 102	2 110	815	1 121	168	6
80 - 84	75 477	2,9	74 569	908	500	313	(89)	6
85 - 89	41 723	1,6	41 343	380	254	68	58	-
90 und älter	15 569	0,6	15 425	(144)	(101)	37	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	62 316	2,4	59 938	2 378	646	1 113	550	69
3 - 5	65 665	2,6	63 261	2 404	636	1 136	553	79
6 - 9	98 683	3,8	94 418	4 265	1 025	2 116	945	179
10 - 15	172 965	6,7	159 630	13 335	2 267	9 261	1 555	252
16 - 18	90 066	3,5	82 822	7 244	1 092	4 964	1 016	(172)
19 - 24	192 767	7,5	177 215	15 552	3 859	9 006	2 460	227
25 - 39	442 364	17,2	386 759	55 605	15 568	29 871	9 772	394
40 - 59	808 355	31,4	757 773	50 582	19 426	24 295	6 578	283
60 - 66	184 594	7,2	171 577	13 017	4 311	7 946	721	39
67 - 74	219 439	8,5	210 516	8 923	2 662	5 791	431	(39)
75 und älter	233 981	9,1	230 439	3 542	1 670	1 539	321	12

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 018 554	39,6	957 437	61 117	18 460	31 094	10 335	1 228
Verheiratet	1 208 944	47,0	1 108 989	99 955	28 626	58 250	12 632	447
Verwitwet	183 838	7,1	178 540	5 298	1 766	2 933	569	30
Geschieden	157 725	6,1	147 547	10 178	4 173	4 715	1 253	37
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 789	0,1	1 662	127	59	19	49	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	16	0,0	13	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	151	0,0	139	12	6	-	6	-
Ohne Angabe	178	0,0	21	(157)	69	27	58	3
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 398 060	54,7	1 359 660	38 400	30 390	4 260	3 160	/
Evangelische Kirche	606 900	23,8	599 950	6 950	3 620	1 270	1 970	/
Evangelische Freikirchen	11 710	0,5	11 410	300	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	24 820	1,0	11 400	13 420	6 290	5 270	1 820	/
Jüdische Gemeinden	980	0,0	710	/	/	/	/	/
Sonstige	81 080	3,2	48 000	33 080	6 550	22 100	3 940	480
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	431 280	16,9	351 310	79 970	15 920	52 050	10 770	1 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	1 331 620	52,1	1 247 140	84 480	34 300	38 810	10 820	550
Erwerbstätige	1 271 580	49,8	1 195 910	75 670	31 560	34 580	9 160	380
Erwerbslose	60 030	2,3	51 230	8 810	2 750	4 230	1 660	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	48 970	1,9	42 220	6 750	2 340	3 130	1 180	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 070	0,4	9 010	2 060	410	1 100	490	/
Nichterwerbspersonen	1 223 180	47,9	1 135 420	87 760	25 170	49 720	11 100	1 780
Personen unterhalb des Mindestalters	366 920	14,4	347 410	19 510	5 660	10 060	2 710	1 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	522 090	20,4	500 960	21 130	7 570	12 320	1 130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	132 610	5,2	122 110	10 500	3 060	5 380	1 950	/
Hausfrauen und Hausmänner	119 630	4,7	96 400	23 230	5 210	14 760	3 020	/
Sonstige	81 920	3,2	68 530	13 390	3 670	7 200	2 280	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 067 120	83,9	1 000 710	66 410	25 610	32 470	7 980	350
Beamte/-innen	68 990	5,4	68 610	390	350	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	58 150	4,6	54 600	3 550	2 030	1 080	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	63 720	5,0	59 010	4 710	3 250	800	640	/
Mithelfende Familienangehörige	13 590	1,1	12 970	620	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	53 910	4,3	51 230	2 680	1 750	600	/	/
Akademische Berufe	195 030	15,7	188 880	6 150	3 740	1 050	1 360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	250 490	20,1	242 740	7 740	4 450	2 610	650	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	168 320	13,5	163 230	5 090	2 660	2 020	390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	199 310	16,0	185 530	13 780	6 470	5 370	1 870	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	22 240	1,8	21 000	1 250	690	450	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	158 720	12,7	145 720	13 000	6 030	5 800	1 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	83 590	6,7	76 170	7 420	2 680	4 090	520	/
Hilfsarbeitskräfte	109 960	8,8	93 650	16 320	5 870	7 930	2 370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 330	0,3	4 290	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22 400	1,8	21 010	1 390	890	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	334 590	26,3	311 360	23 230	9 620	11 790	1 740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	240 830	18,9	224 190	16 650	6 800	8 480	1 310	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	20 100	1,6	19 230	870	/	340	/	/
Baugewerbe	73 660	5,8	67 940	5 710	2 430	2 980	(290)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	314 120	24,7	292 200	21 920	8 860	9 930	3 020	110
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	222 270	17,5	205 220	17 050	6 980	7 390	2 600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	91 850	7,2	86 990	4 860	1 880	2 540	(420)	/
Sonstige Dienstleistungen	600 450	47,2	571 320	29 140	12 180	12 490	4 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38 410	3,0	37 980	(430)	/	(120)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	150 310	11,8	138 500	11 820	3 720	6 380	1 650	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	89 070	7,0	87 960	1 100	620	360	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	322 670	25,4	306 880	15 790	7 570	5 630	2 480	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	108 080	30,9	103 780	4 300	1 260	1 920	910	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	177 310	50,8	162 380	14 930	3 690	9 660	1 350	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	63 920	18,3	60 670	3 250	880	1 820	520	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	185 230	8,5	129 140	56 100	14 180	35 010	6 270	630
Ohne Schulabschluss	123 030	5,6	73 100	49 930	12 580	31 210	5 590	540
Noch in schulischer Ausbildung	62 210	2,8	56 040	6 170	1 600	3 800	680	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	863 460	39,5	824 910	38 560	15 700	19 640	2 940	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	526 220	24,1	500 740	25 480	11 430	10 820	2 940	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	462 300	21,1	440 070	22 230	10 540	9 000	2 420	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	63 920	2,9	60 670	3 250	880	1 820	520	/
Fachhochschulreife	217 070	9,9	207 920	9 150	4 750	2 940	1 450	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	395 870	18,1	372 070	23 800	11 330	6 840	5 450	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	635 640	29,1	545 540	90 090	25 650	52 150	11 340	950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 048 510	47,9	1 008 120	40 400	19 450	17 490	3 190	/
Fachschulabschluss	212 700	9,7	205 420	7 280	4 530	2 020	700	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 160	1,1	22 760	1 390	870	/	/	/
Fachhochschulabschluss	106 730	4,9	103 120	3 610	2 240	800	560	/
Hochschulabschluss	138 640	6,3	129 500	9 150	3 990	2 220	2 810	/
Promotion	21 460	1,0	20 300	1 160	650	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	2 065 030	80,8	2 065 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	489 790	19,2	317 420	172 380	62 970	85 210	21 750	2 440
Ausländer/-innen	172 380	6,7	/	172 380	62 970	85 210	21 750	2 440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	121 270	4,7	/	121 270	46 140	56 270	17 810	1 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	51 110	2,0	/	51 110	16 830	28 940	3 940	1 390
Deutsche mit Migrationshintergrund	317 420	12,4	317 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	178 250	7,0	178 250	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	139 170	5,4	139 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	76 630	3,0	76 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	62 530	2,4	62 530	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	6 520	1,3	2 750	3 760	/	3 750	/	/
Griechenland	6 550	1,3	1 480	5 070	5 070	/	/	/
Italien	11 940	2,4	3 450	8 490	8 490	/	/	/
Kasachstan	44 690	9,1	42 350	2 340	/	/	2 230	/
Kroatien	5 020	1,0	2 580	2 440	/	2 390	/	/
Niederlande	18 450	3,8	5 360	13 090	13 070	/	/	/
Österreich	4 050	0,8	1 830	2 220	2 220	/	/	/
Polen	97 770	20,0	84 170	13 600	13 560	/	/	/
Rumänien	4 090	0,8	2 830	1 260	1 260	/	/	/
Russische Föderation	45 910	9,4	42 650	3 260	/	3 220	/	/
Türkei	119 900	24,5	55 510	64 390	/	64 180	/	/
Ukraine	3 940	0,8	2 420	1 520	/	1 510	/	/
Sonstige	120 300	24,6	70 040	50 270	19 200	10 160	19 520	1 390
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	6 530	2,2	6 190	/	/	/	/	/
1960 - 1969	14 460	4,8	7 280	7 180	3 710	3 290	/	/
1970 - 1979	46 490	15,5	20 980	25 510	6 840	17 750	780	/
1980 - 1989	55 320	18,5	42 120	13 200	4 610	7 000	1 390	/
1990 - 1999	102 680	34,3	74 320	28 360	8 680	14 900	4 470	320
2000 - 2011	64 090	21,4	22 400	41 690	19 820	11 330	10 210	330
Unbekannt	9 940	3,3	4 960	4 980	2 220	1 940	790	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	49 300	10,1	29 060	20 240	10 590	5 010	3 990	650
5 - 9 Jahre	58 430	11,9	37 770	20 660	8 430	6 610	5 130	490
10 - 14 Jahre	73 100	14,9	48 780	24 320	6 780	12 560	4 740	240
15 - 19 Jahre	78 270	16,0	57 220	21 050	5 650	13 000	2 190	/
20 und mehr Jahre	220 750	45,1	139 630	81 120	29 290	46 100	4 910	820
Unbekannt	9 940	2,0	4 960	4 980	2 220	1 940	790	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 571 195	100,0	458 264	372 914	728 667	516 692	494 658
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 254 092	48,8	235 858	189 633	364 910	256 320	207 371
Weiblich	1 317 103	51,2	222 406	183 281	363 757	260 372	287 287
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 018 554	39,6	458 245	321 988	172 267	41 828	24 226
Verheiratet	1 208 944	47,0	19	47 478	480 872	389 191	291 384
Verwitwet	183 838	7,1	-	82	5 120	24 123	154 513
Geschieden	157 725	6,1	-	3 145	69 150	61 044	24 386
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 789	0,1	-	151	1 043	461	134
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	16	0,0	-	-	10	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	151	0,0	-	(31)	(102)	(15)	3
Ohne Angabe	178	0,0	-	39	103	24	12
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 394 348	93,1	431 134	339 497	656 753	488 314	478 650
Bosnien und Herzegowina	3 906	0,2	464	686	1 514	980	262
Griechenland	4 081	0,2	356	576	1 483	923	743
Italien	6 176	0,2	533	876	2 314	1 615	838
Kasachstan	1 643	0,1	122	201	1 017	261	42
Kroatien	3 055	0,1	209	433	1 133	948	332
Niederlande	10 976	0,4	1 525	913	3 919	3 043	1 576
Österreich	1 650	0,1	89	137	549	546	329
Polen	11 228	0,4	1 110	2 230	5 870	1 756	262
Rumänien	2 371	0,1	194	790	1 217	151	19
Russische Föderation	3 796	0,1	429	764	2 019	432	(152)
Türkei	64 776	2,5	10 023	11 630	26 521	8 865	7 737
Ukraine	1 928	0,1	219	344	743	296	326
Sonstige	61 261	2,4	11 857	13 837	23 615	8 562	3 390
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 398 060	54,7	237 540	205 420	379 240	275 650	300 220
Evangelische Kirche	606 900	23,8	95 520	90 310	159 030	120 740	141 300
Evangelische Freikirchen	11 710	0,5	1 940	1 790	3 220	2 530	2 230
Orthodoxe Kirchen	24 820	1,0	4 630	4 440	9 410	4 470	1 880
Jüdische Gemeinden	980	0,0	/	/	/	/	/
Sonstige	81 080	3,2	23 680	14 490	24 800	10 860	7 240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	431 280	16,9	91 440	53 900	147 740	98 730	39 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	1 331 620	52,1	14 540	280 050	634 590	365 160	37 280
Erwerbstätige	1 271 580	49,8	12 730	262 160	608 610	351 160	36 920
Erwerbslose	60 030	2,3	1 810	17 890	25 980	14 000	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	48 970	1,9	430	13 950	22 410	11 850	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 070	0,4	1 380	3 940	3 570	2 150	/
Nichterwerbspersonen	1 223 180	47,9	439 740	91 140	89 120	147 600	455 590
Personen unterhalb des Mindestalters	366 920	14,4	366 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	522 090	20,4	/	/	9 190	73 240	439 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	132 610	5,2	70 150	60 120	2 000	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	119 630	4,7	/	12 190	47 810	46 720	12 630
Sonstige	81 920	3,2	2 390	18 340	30 110	27 490	3 600
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 067 120	83,9	11 720	243 810	515 050	276 430	20 110
Beamte/-innen	68 990	5,4	/	8 480	31 810	28 320	340
Selbstständige mit Beschäftigten	58 150	4,6	/	1 960	29 160	21 820	5 210
Selbstständige ohne Beschäftigte	63 720	5,0	/	6 280	29 180	20 820	7 240
Mithelfende Familienangehörige	13 590	1,1	760	1 630	3 410	3 760	4 030
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	53 910	4,3	/	3 240	28 600	20 010	2 060
Akademische Berufe	195 030	15,7	/	29 750	103 070	56 670	4 830
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	250 490	20,1	1 180	51 720	127 250	65 640	4 690
Bürokräfte und verwandte Berufe	168 320	13,5	700	36 700	80 720	47 010	3 190
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	199 310	16,0	2 810	50 090	84 320	54 110	7 980
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	22 240	1,8	/	4 580	9 190	7 220	1 010
Handwerks- und verwandte Berufe	158 720	12,7	2 410	43 550	74 350	36 360	2 060
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	83 590	6,7	/	11 190	44 070	24 980	3 020
Hilfsarbeitskräfte	109 960	8,8	4 580	18 930	46 990	32 860	6 610
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 330	0,3	/	2 990	1 040	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22 400	1,8	700	3 610	9 170	6 740	2 190
Produzierendes Gewerbe	334 590	26,3	3 040	63 890	170 650	88 710	8 300
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	240 830	18,9	2 150	43 880	124 450	65 070	5 280
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	20 100	1,6	/	3 260	9 990	6 300	420
Baugewerbe	73 660	5,8	760	16 740	36 210	17 340	2 600
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	314 120	24,7	4 700	71 470	149 340	78 480	10 140
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	222 270	17,5	3 210	56 040	103 310	52 940	6 780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	91 850	7,2	1 490	15 430	46 030	25 540	3 360
Sonstige Dienstleistungen	600 450	47,2	4 300	123 180	279 450	177 230	16 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38 410	3,0	/	7 470	19 010	11 340	550
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	150 310	11,8	850	32 070	73 330	38 680	5 390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	89 070	7,0	140	14 070	41 230	33 040	590
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	322 670	25,4	3 270	69 580	145 880	94 180	9 760
Unbekannt	20	0,0	-	20	0	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	108 080	30,9	107 990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	177 310	50,8	172 660	4 460	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	63 920	18,3	22 890	40 700	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	185 230	8,5	58 630	19 330	42 420	30 620	34 220
Ohne Schulabschluss	123 030	5,6	1 160	14 780	42 230	30 620	34 220
Noch in schulischer Ausbildung	62 210	2,8	57 470	4 550	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	863 460	39,5	2 110	61 360	198 100	253 760	348 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	526 220	24,1	26 800	131 400	217 730	98 610	51 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	462 300	21,1	3 910	90 700	217 380	98 610	51 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	63 920	2,9	22 890	40 700	/	/	/
Fachhochschulreife	217 070	9,9	/	49 610	96 240	48 010	22 880
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	395 870	18,1	/	108 740	169 290	82 150	35 680

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	635 640	29,1	87 240	187 440	124 960	84 780	151 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 048 510	47,9	/	123 940	379 260	284 370	260 470
Fachschulabschluss	212 700	9,7	/	24 800	89 700	60 110	37 940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 160	1,1	/	2 650	12 080	5 870	3 560
Fachhochschulabschluss	106 730	4,9	/	10 860	49 320	30 440	16 120
Hochschulabschluss	138 640	6,3	/	20 320	58 760	40 350	19 220
Promotion	21 460	1,0	/	/	9 680	7 240	4 100
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 065 030	80,8	334 800	276 790	569 330	436 490	447 620
Personen mit Migrationshintergrund	489 790	19,2	120 040	93 660	154 440	76 670	44 990
Ausländer/-innen	172 380	6,7	25 890	32 020	69 180	27 880	17 410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	121 270	4,7	5 600	18 350	56 040	25 450	15 830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	51 110	2,0	20 290	13 670	13 140	2 420	1 580
Deutsche mit Migrationshintergrund	317 420	12,4	94 150	61 640	85 250	48 790	27 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	178 250	7,0	6 730	31 030	65 710	47 830	26 950
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	139 170	5,4	87 420	30 620	19 550	960	630
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	76 630	3,0	48 820	16 880	10 260	470	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	62 530	2,4	38 600	13 740	9 290	490	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	6 520	1,3	1 800	910	2 260	1 210	/
Griechenland	6 550	1,3	860	1 160	2 450	1 150	940
Italien	11 940	2,4	1 970	2 430	4 620	1 820	1 100
Kasachstan	44 690	9,1	10 650	9 780	13 160	7 930	3 180
Kroatien	5 020	1,0	950	730	1 610	1 080	650
Niederlande	18 450	3,8	3 970	2 080	6 170	3 750	2 480
Österreich	4 050	0,8	/	660	1 580	970	660
Polen	97 770	20,0	17 000	17 950	28 680	20 480	13 650
Rumänien	4 090	0,8	610	780	1 740	710	/
Russische Föderation	45 910	9,4	10 800	9 320	12 150	9 430	4 200
Türkei	119 900	24,5	33 900	21 800	42 030	12 860	9 330
Ukraine	3 940	0,8	970	760	1 200	360	650
Sonstige	120 300	24,6	36 040	25 200	36 640	14 890	7 540
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	6 530	2,2	/	/	/	1 910	4 630
1960 - 1969	14 460	4,8	/	/	1 830	5 090	7 540
1970 - 1979	46 490	15,5	/	/	16 210	19 470	10 810
1980 - 1989	55 320	18,5	/	7 070	26 010	15 940	6 300
1990 - 1999	102 680	34,3	2 990	22 130	47 340	21 790	8 420
2000 - 2011	64 090	21,4	9 240	18 630	26 880	6 840	2 520
Unbekannt	9 940	3,3	/	1 540	3 480	2 250	2 560
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	49 300	10,1	33 070	7 790	6 490	1 360	600
5 - 9 Jahre	58 430	11,9	35 140	6 850	11 980	3 300	1 160
10 - 14 Jahre	73 100	14,9	34 830	9 060	20 070	6 380	2 760
15 - 19 Jahre	78 270	16,0	16 900	21 160	23 680	11 960	4 580
20 und mehr Jahre	220 750	45,1	/	47 270	88 730	51 410	33 340
Unbekannt	9 940	2,0	/	1 540	3 480	2 250	2 560

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 571 195	100,0	1 018 554	1 210 733	183 854	157 876	178
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 254 092	48,8	547 299	605 271	32 059	69 345	118
Weiblich	1 317 103	51,2	471 255	605 462	151 795	88 531	60
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	106 060	4,1	106 060	-	-	-	-
5 - 9	120 604	4,7	120 604	-	-	-	-
10 - 14	143 732	5,6	143 732	-	-	-	-
15 - 19	151 595	5,9	151 279	303	-	13	-
20 - 24	160 471	6,2	151 771	8 353	9	320	18
25 - 29	148 716	5,8	106 787	38 992	73	2 843	21
30 - 34	142 146	5,5	61 043	74 273	284	6 509	37
35 - 39	151 502	5,9	39 226	100 297	704	11 260	(15)
40 - 44	209 022	8,1	39 724	145 866	1 304	22 095	33
45 - 49	225 997	8,8	32 274	161 479	2 838	29 388	18
50 - 54	201 561	7,8	21 467	148 484	4 956	26 648	6
55 - 59	171 775	6,7	13 140	130 238	7 695	20 687	15
60 - 64	143 356	5,6	7 221	110 930	11 478	13 724	3
65 - 69	118 641	4,6	5 385	88 578	15 704	8 971	3
70 - 74	142 036	5,5	6 236	98 249	29 563	7 985	3
75 - 79	101 212	3,9	4 618	59 331	33 390	3 867	6
80 - 84	75 477	2,9	4 001	32 709	36 625	2 142	-
85 - 89	41 723	1,6	2 851	10 699	27 103	1 070	-
90 und älter	15 569	0,6	1 135	1 952	12 128	354	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	62 316	2,4	62 316	-	-	-	-
3 - 5	65 665	2,6	65 665	-	-	-	-
6 - 9	98 683	3,8	98 683	-	-	-	-
10 - 15	172 965	6,7	172 965	-	-	-	-
16 - 18	90 066	3,5	89 975	88	-	3	-
19 - 24	192 767	7,5	183 842	8 568	9	330	18
25 - 39	442 364	17,2	207 056	213 562	1 061	20 612	(73)
40 - 59	808 355	31,4	106 605	586 067	16 793	98 818	72
60 - 66	184 594	7,2	9 060	142 208	16 244	17 076	6
67 - 74	219 439	8,5	9 782	155 549	40 501	13 604	3
75 und älter	233 981	9,1	12 605	104 691	109 246	7 433	6

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 394 348	93,1	957 437	1 110 651	178 553	147 686	21
Bosnien und Herzegowina	3 906	0,2	1 066	2 484	128	228	-
Griechenland	4 081	0,2	1 321	2 347	200	213	-
Italien	6 176	0,2	2 165	3 282	218	511	-
Kasachstan	1 643	0,1	185	1 311	48	99	-
Kroatien	3 055	0,1	818	1 873	145	219	-
Niederlande	10 976	0,4	3 493	6 111	457	912	3
Österreich	1 650	0,1	393	972	100	185	-
Polen	11 228	0,4	3 565	6 454	257	919	33
Rumänien	2 371	0,1	1 195	994	22	139	21
Russische Föderation	3 796	0,1	864	2 623	90	216	3
Türkei	64 776	2,5	18 606	41 331	2 009	2 830	-
Ukraine	1 928	0,1	483	1 082	114	249	-
Sonstige	61 261	2,4	26 963	29 218	1 513	3 470	97
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 398 060	54,7	552 730	663 770	112 390	69 160	/
Evangelische Kirche	606 900	23,8	230 020	276 230	58 690	41 970	/
Evangelische Freikirchen	11 710	0,5	4 140	6 030	850	680	/
Orthodoxe Kirchen	24 820	1,0	9 590	12 920	690	1 610	/
Jüdische Gemeinden	980	0,0	/	/	/	/	/
Sonstige	81 080	3,2	36 650	38 520	2 470	3 430	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	431 280	16,9	182 080	199 560	12 640	37 000	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	1 331 620	52,1	443 160	756 100	23 050	109 290	/
Erwerbstätige	1 271 580	49,8	413 310	734 780	22 240	101 240	/
Erwerbslose	60 030	2,3	29 840	21 330	810	8 060	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	48 970	1,9	23 500	18 000	730	6 740	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 070	0,4	6 340	3 330	/	1 310	/
Nichterwerbspersonen	1 223 180	47,9	567 480	446 740	163 930	45 030	/
Personen unterhalb des Mindestalters	366 920	14,4	366 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	522 090	20,4	30 900	303 990	158 110	29 090	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	132 610	5,2	130 460	1 960	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	119 630	4,7	6 700	106 340	3 150	3 450	/
Sonstige	81 920	3,2	32 500	34 460	2 630	12 340	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 067 120	83,9	367 990	596 420	17 380	85 320	/
Beamte/-innen	68 990	5,4	16 850	46 990	670	4 490	/
Selbstständige mit Beschäftigten	58 150	4,6	9 210	42 620	1 540	4 780	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	63 720	5,0	16 380	39 120	1 950	6 280	/
Mithelfende Familienangehörige	13 590	1,1	2 880	9 630	710	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	53 910	4,3	10 220	37 880	840	4 980	/
Akademische Berufe	195 030	15,7	65 360	115 300	1 920	12 460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	250 490	20,1	81 930	144 150	3 440	20 970	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	168 320	13,5	56 100	95 280	2 660	14 280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	199 310	16,0	67 580	107 210	5 950	18 570	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	22 240	1,8	7 920	13 280	300	730	/
Handwerks- und verwandte Berufe	158 720	12,7	64 070	83 900	1 450	9 310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	83 590	6,7	21 040	53 080	1 400	8 060	/
Hilfsarbeitskräfte	109 960	8,8	31 260	64 880	4 560	9 270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 330	0,3	2 950	1 220	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22 400	1,8	6 510	14 530	610	750	/
Produzierendes Gewerbe	334 590	26,3	103 060	204 380	4 020	23 120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	240 830	18,9	72 830	148 260	3 130	16 600	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	20 100	1,6	5 470	12 960	160	1 510	/
Baugewerbe	73 660	5,8	24 750	43 160	730	5 010	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	314 120	24,7	109 320	172 420	6 160	26 220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	222 270	17,5	79 120	119 750	4 890	18 520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	91 850	7,2	30 200	52 670	1 270	7 700	/
Sonstige Dienstleistungen	600 450	47,2	194 410	343 450	11 450	51 140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38 410	3,0	11 900	23 250	470	2 790	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	150 310	11,8	51 510	83 200	2 690	12 910	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	89 070	7,0	24 230	56 490	1 190	7 150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	322 670	25,4	106 760	180 510	7 100	28 290	/
Unbekannt	20	0,0	20	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	108 080	30,9	108 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	177 310	50,8	177 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	63 920	18,3	63 420	410	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	185 230	8,5	87 270	72 850	15 510	9 600	/
Ohne Schulabschluss	123 030	5,6	25 300	72 680	15 510	9 540	/
Noch in schulischer Ausbildung	62 210	2,8	61 980	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	863 460	39,5	125 360	531 570	135 790	70 740	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	526 220	24,1	196 970	271 430	20 600	37 220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	462 300	21,1	133 550	271 010	20 580	37 150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	63 920	2,9	63 420	410	/	/	/
Fachhochschulreife	217 070	9,9	75 930	120 020	5 650	15 470	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	395 870	18,1	162 940	201 580	10 260	21 090	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	635 640	29,1	301 520	224 600	76 810	32 700	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 048 510	47,9	220 120	651 890	91 150	85 360	/
Fachschulabschluss	212 700	9,7	46 920	137 290	11 080	17 410	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 160	1,1	5 760	15 240	650	2 500	/
Fachhochschulabschluss	106 730	4,9	27 300	68 540	3 380	7 520	/
Hochschulabschluss	138 640	6,3	42 670	84 300	4 120	7 550	/
Promotion	21 460	1,0	4 190	15 570	630	1 070	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	2 065 030	80,8	797 620	967 970	169 840	129 590	/
Personen mit Migrationshintergrund	489 790	19,2	217 820	229 470	17 980	24 530	/
Ausländer/-innen	172 380	6,7	58 240	97 740	5 740	10 660	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	121 270	4,7	24 410	83 250	4 830	8 780	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	51 110	2,0	33 830	14 500	910	1 880	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	317 420	12,4	159 580	131 730	12 240	13 870	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	178 250	7,0	39 700	114 770	11 890	11 890	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	139 170	5,4	119 880	16 960	/	1 980	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	76 630	3,0	65 020	10 540	/	960	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	62 530	2,4	54 860	6 410	/	1 020	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	6 520	1,3	2 910	3 290	/	/	/
Griechenland	6 550	1,3	2 630	3 230	/	/	/
Italien	11 940	2,4	5 680	5 170	/	840	/
Kasachstan	44 690	9,1	19 050	22 200	1 860	1 580	/
Kroatien	5 020	1,0	2 080	2 480	/	/	/
Niederlande	18 450	3,8	7 420	8 840	800	1 400	/
Österreich	4 050	0,8	1 180	2 190	/	/	/
Polen	97 770	20,0	38 500	47 390	5 470	6 420	/
Rumänien	4 090	0,8	1 690	2 050	/	/	/
Russische Föderation	45 910	9,4	18 840	22 870	2 280	1 930	/
Türkei	119 900	24,5	51 210	61 250	2 750	4 690	/
Ukraine	3 940	0,8	1 730	1 580	/	/	/
Sonstige	120 300	24,6	64 350	46 870	3 310	5 780	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	6 530	2,2	/	4 180	1 190	710	/
1960 - 1969	14 460	4,8	750	10 430	1 970	1 310	/
1970 - 1979	46 490	15,5	2 940	37 430	2 950	3 180	/
1980 - 1989	55 320	18,5	9 020	39 020	3 010	4 260	/
1990 - 1999	102 680	34,3	24 520	66 720	4 690	6 750	/
2000 - 2011	64 090	21,4	23 980	35 010	1 510	3 590	/
Unbekannt	9 940	3,3	2 440	5 230	1 390	880	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	49 300	10,1	39 410	8 750	360	790	/
5 - 9 Jahre	58 430	11,9	40 490	15 820	670	1 460	/
10 - 14 Jahre	73 100	14,9	42 770	25 690	1 600	3 050	/
15 - 19 Jahre	78 270	16,0	37 400	34 850	2 580	3 430	/
20 und mehr Jahre	220 750	45,1	55 310	139 130	11 380	14 920	/
Unbekannt	9 940	2,0	2 440	5 230	1 390	880	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 133 160	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	390 380	34,5
Paare ohne Kind(er)	315 002	27,8
Paare mit Kind(ern)	315 957	27,9
Alleinerziehende Elternteile	83 836	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	27 985	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	390 380	34,5
Ehepaare	559 897	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	773	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	70 289	6,2
Alleinerziehende Mütter	69 919	6,2
Alleinerziehende Väter	13 917	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	27 985	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	390 380	34,5
2 Personen	370 904	32,7
3 Personen	167 089	14,7
4 Personen	135 190	11,9
5 Personen	46 739	4,1
6 und mehr Personen	22 858	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	241 144	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	101 752	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	790 264	69,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	714 795	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	315 002	44,1
Paare mit Kind(ern)	315 957	44,2
Alleinerziehende Elternteile	83 836	11,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	559 897	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	773	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	70 289	9,8
Alleinerziehende Väter	13 917	1,9
Alleinerziehende Mütter	69 919	9,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	371 851	52,0
3 Personen	162 622	22,8
4 Personen	130 993	18,3
5 Personen	38 557	5,4
6 und mehr Personen	10 772	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	2 571 195	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	1 317 103	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	15 569	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	233 981	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	178	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3 906	33 756	140 103
Griechenland	4 081	75 941	254 282
Italien	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	1 643	10 725	46 740
Kroatien	3 055	32 834	209 840
Niederlande	10 976	62 817	128 862
Österreich	1 650	19 810	164 246
Polen	11 228	99 632	382 391
Rumänien	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	3 796	38 329	174 023
Türkei	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	1 928	25 751	112 983
Sonstige	61 261	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	980	22 280	83 430
Sonstige	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,5	7,1	7,1
25 - 39	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,5	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	7,1	7,3	7,1
Geschieden	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	81 920	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	13 590	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	4 330	27 980	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	20	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	63 920	408 140	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	395 870	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	21 460	181 900	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	62 530	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	6 520	58 050	227 910
Griechenland	6 550	110 330	368 440
Italien	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	5 020	54 770	330 730
Niederlande	18 450	110 400	226 240
Österreich	4 050	44 960	345 620
Polen	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	3 940	48 870	229 510
Sonstige	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	4 000	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	9 940	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,2	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,3	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,3	18,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,1	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,3	7,6	7,9
Promotion	1,0	1,2	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	1,3	1,4	1,5
Griechenland	1,3	2,6	2,4
Italien	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	9,1	7,4	8,1
Kroatien	1,0	1,3	2,2
Niederlande	3,8	2,6	1,5
Österreich	0,8	1,1	2,3
Polen	20,0	18,4	13,1
Rumänien	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	9,4	8,4	8,6
Türkei	24,5	21,7	17,7
Ukraine	0,8	1,1	1,5
Sonstige	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	3,3	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	1 133 160	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	27 985	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	27 985	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	22 858	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	34,5	37,8	37,2
2 Personen	32,7	32,9	33,2
3 Personen	14,7	13,9	14,5
4 Personen	11,9	10,3	10,4
5 Personen	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	714 795	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	83 836	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	69 919	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,8	22,6	23,4
4 Personen	18,3	16,6	16,4
5 Personen	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>



Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: [zensus2011@it.nrw.de](mailto:zensus2011@it.nrw.de)

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

